

Über das Glück

Marinos, Das Leben des Proklos

Eingeleitet, übersetzt und mit interpretierenden Essays versehen von Matthias Becker, John Dillon, Udo Hartmann, Christoph Helmig, Irmgard Männlein-Robert u. a. Hrsg. v. Irmgard Männlein-Robert unter Mitwirkung v. Oliver Schelske



Die Schrift *Über das Glück: Das Leben des Proklos*, verfasst von dem neuplatonischen Philosophen Marinos, ist ein bemerkenswerter Text des späten 5. Jh. n. Chr., der traditionelle biographische, hagiographische und philosophische Themen und Motive mit aktuellen zeitgenössischen Diskursen der Spätantike amalgamiert. Das langjährige Oberhaupt der Neuplatoniker in Athen, der Philosoph Proklos, wird als Leitfigur und paganer Heiliger in einer zunehmend christianisierten Gesellschaft inszeniert. Marinos illustriert anhand seiner Proklos-Figur die Tugenden und Ideale der neuplatonischen Philosophen und schildert dabei programmatisch die (neu-)platonische Ethik und Glückskonzeption. In der Einleitung sowie in den sieben Essays dieses Bandes werden literarische, philosophische, religionsphilosophische, astronomische wie althistorische und sozialgeschichtliche Themen dieses Textes – der hier zum ersten Mal ins Deutsche übersetzt wird – beleuchtet.

Irmgard Männlein-Robert Geboren 1970; 2000 Promotion, 2006 Habilitation in Würzburg; seit 2006 Inhaberin des Lehrstuhls für Griechische Philologie an der Universität Tübingen.

<https://orcid.org/0000-0003-0250-5427>

Matthias Becker Geboren 1982; Studium der Ev. Theologie und Klassischen Philologie in Heidelberg und Tübingen; 2011 Promotion in Griechischer Philologie; 2011–15 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Sonderforschungsbereich 923 »Bedrohte Ordnungen« (Universität Tübingen); seit 2015 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Sonderforschungsbereich 1136 »Bildung und Religion« (Universität Göttingen); 2017 Promotion in Ev. Theologie.

John Dillon is Emeritus Professor of Greek at Trinity College Dublin.

Udo Hartmann ist wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Alten Geschichte an der Friedrich Schiller Universität Jena. Seine Forschungsschwerpunkte sind die Soldatenkaiserzeit, die Spätantike, der römische Orient, die Beziehungen zwischen Rom und den Reichen des Alten Iran, sowie die Lebenswelten griechischer Philosophen, insbesondere in der Spätantike.

Christoph Helmig ist Professor für Philosophie mit dem Schwerpunkt Antike Philosophie an der Universität zu Köln. Seine Forschungsschwerpunkte sind Platon, der Neuplatonismus (vor allem Proklos), die griechischen Aristoteleskommentatoren (insbesondere Simplicios) und antike Theorien der Begriffsbildung (concept formation).

Dominic O'Meara ist Professor emeritus für Philosophie an der Université de Fribourg (Schweiz). Seine Forschungsschwerpunkte sind Geschichte des Platonismus in der Antike und in Byzanz, neuplatonische Ethik, Politik und Metaphysik.

Stefan Schorn Associate Professor für Alte Geschichte an der KU Leuven und Leiter von *Die Fragmente der Griechischen Historiker Continued. Part IV: Biography and Antiquarian Literature*. Seine Forschungsschwerpunkte sind griechische Biographie, Historiographie, politische Theorie und Religion sowie lateinische Epigraphik.

Benjamin Topp ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Romanistik und Latinistik (Latein/Neulatein) der Universität Osnabrück. Zu seinen Forschungsschwerpunkten gehören insbesondere Astrologie und Astronomie der Antike und der frühen Neuzeit, der Neuplatonismus sowie die Rezeption der Antike in der Renaissance. In seiner Dissertation beschäftigt er sich mit den *Disputationes adversus astrologos* des italienischen Humanisten Giovanni Pico della Mirandola (Einleitung, Edition und Übersetzung der ersten vier Bücher).

Oliver Schelske 2004 Master of Studies, University of Oxford; 2010 Promotion, Universität Tübingen; seit 2012 Habilitationsprojekt; seit 2015 Akademischer Rat, LMU München.

2019. XIII, 451 Seiten. SAPERE XXXIV

ISBN 978-3-16-157638-6

Leinen 94,00 €

ISBN 978-3-16-158161-8

eBook PDF 0,00 €

Jetzt bestellen:

https://www.mohrsiebeck.com/buch/ueber-das-glueck-9783161576386?no_cache=1

order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104